**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine

**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz

**Band:** 2 (1907)

Heft: 6

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hochtouristen ausgemachte Sache, dass das ästhetische Kosten dieser riesenhaften Natureindrücke des Hochgebirges durch allmählichen Übergang vom Mittel- zum Hochgebirge gelernt sein muss. Unvermittelte Eindrücke wirken auf den Neuling erfahrungsgemäss erschreckend, brutal und in ihrer Grosszügigkeit meist unverstanden. Zudem ist die Aussicht auf den höchsten Gipfeln nicht die schönste. Der Standpunkt ist viel zu hoch, das Relief verschwindet, und in der Tiefe hat man eine Landkarte von mehr topographischem als ästhetischem Wert.

Es ist leicht einzusehen, dass die Degradierung des Matterhorns zu den per Schub erreichbaren Modebergen für Zermatt und das Wallis eine schwere Schädigung bringen würde. Die echten Alpinisten und Naturfreunde würden sich andern, weniger profanierten Gebieten zuwenden. Das sind sich denn auch die Bewohner bewusst, auf deren Grund und Grat das Matterhorn steht. Einmütig erhebt sich die Gemeinde Zermatt gegen eine Konzessionserteilung des Bundes, und der Staatsrat von Wallis wird sein Volk verstehen. Die Zermatter aber und ihre Bergführer verdienen die Unterstützung des Schweizervolkes! Das Matterhorn ist ein Nationalstück! Wir besitzen edle Vereinigungen zum Schutze einheimischer Fauna und Flora, zur Sammlung von Helvetica aller Alt, zur Erhaltung charakteristischer Bauten -- wir müssen auch unsere nationalsten "Stücke" schützen, unsere Berge. Darunter nimmt das Matterhorn in geologischer, allgemein wissenschaftlicher und fremdenindustrieller Hinsicht zweifellos den ersten Rang ein. Ihm gebührt vorab der Heimatschutz.

Der Schweizer Alpenklub, dem wir die Erschliessung unserer Alpen verdanken, wird auch um die Erhaltung derselben tätig sein. Seiner tatkräftigen Unterstützung dürfen Volk und Führer von Zermatt sicher sein. Auch die neugegründete Liga "Heimatschutz" ist in den Kampf getreten. Hier gilt's in erster Linie, schweizerische Eigenart, ein schweizerisches Denkmal im Urstil zu schützen. Was sind die buntscheckigen Schokoladeplakate gegen diese geplante Verunglimpfung des Matterhorns!

Auch die Engländer, sie, welche uns Schweizer gelernt haben, unsere einheimischen landschaftlichen Herrlichkeiten zu würdigen, sind rührig. Der Alpine Klub und die englische Liga zur Erhaltung schweizerischer Naturschönheiten versenden Tausende von Zirkularen gegen das geplante Werk. Darf da unser Schweizervolk zurückbleiben? Wir kennen seine nationalen und bergfreundlichen Ansichten zu gut. Wir wissen, dass es nur des Anstosses bedarf, damit ein Massenprotest entsteht, der das Matterhorn, dieses Kabinettstück in unserem herrlichen Naturpark, vor überflüssiger Bergbahn und internationaler Spekulationswut rettet. Vereinte Anstrengungen werden im Kampfe um den Berg den Sieg davon tragen: das Matterhorn darf durch keine Bahn entweiht werden!

(Vaterland.)

Plakatwesen in St. Gallen. Man hat seinerzeit in St. Gallen mit Recht gegen die Plakattafeln auf den Tramwagen Opposition erhoben. Nun hat die städtische Behörde sogar die Kandelaber der elektrischen Beleuchtung, der Trambahn u. s. w. zu solchen Reklamezwecken hergegeben. So findet man seit kurzer Zeit solche Tafeln an Kandelabern auf

# CLINIQUE TO

Min GAGNEBIN, garde-malade de la Croix-Blanche, reçoit un nombre limité de malades et de convalescents dans sa maison, Clinique de Collonge-s/Territet. Toutes les maladies sont soignées par elle, à l'exception des maladies contagieuses et des maladies contagieuses et des maladies mentales. Chaque malade est libre de se faire traiter par le médecin de son choix. — Le prix de la pension est de 12 à 18 fr. par jour selon la chambre, comprenant déjeuner, lunch, afternoon tea et diner, œufs, bonillon, lait, etc. à discrétion ainsi que tous les soins. Non compris sont: médecin, re-

discrétion ainsi que tous les soins. Non compris sont: médecin, remèdes, bains, vin, blanchissage, 
massage, gardes spéciales.

En cas de décès, il sera demandé 
jusqu'à 200 fr. pour tous les frais 
de désinfection complète, etc. La 
désinfection des chambres après 
une maladie infectieuse reste à la 
charge des malades. Téléph. 283. 
0n parle français, allemand, anglais 
D 69 et hollandais.



Farbendruck etc. liefert prompt **Buch-und Kunst-**🚜 druckerei 🦋 A. Benteli & Co., Bümpliz-Bern

& Exlibris -Drei- und Vier-

# Touring Hôtel et de la Balance, Genf

Bevorzugt von Schweizer Familien. Modernste Einrichtung. Leopold Müller Gute Küche. Omnibus am Bahnhof.

# Hans Schneeberger & Cie, Basel

SPEZIALGESCHÄFT SAN

BAU- UND MÖBELBESCHLÄGE IN MODERNEM STIL

Permanente Ausstellung!

GROSSES LAGER IN AMERIKANISCHEN

SICHERHEITSSCHLÖSSERN

(MARKE YALE & TOWN)

Verlangen Sie Muster!

dem Börsenplatz, dem Marktplatz u. s. w. Wer aber den Inhaut der Tafeln entziffern will, der braucht Zeit, und denjenigen, die das Arbeitsamt aufsuchen — es betrifft nämlich eine Reklame desselben -- dürfte es unter Umständen schwer fallen, die modernen Schnörkel zu entziffern. Nicht mit Unrecht erfährt diese Art Reklamernacherei in unserer Bürger-(Tagbla der Stadt St. Gallen.)

Heimatschutz. Zur Erziehnig der Bautechniker. Einen interessanten Vortrag über Heimatschutz hielt letzte Woche in der Sitzung des Bernischen Technikervereins im "Hotel Simplon" in Bern ein Mitglied des Schweizer, Technikerverbandes, Herr Architekt Fritschi, Professor am Technikum in Winterthur, welcher das Thema zum Teil von neuen Gesichtspunkten aus behandelte. Eingangs bemerkte der Redner, der Heimatschutz sei deshalb zur Notwendigkeit geworden, weil heutzutage unter vielen Bauleu'en das Verständnis für den künstlerischen Wert der heimischen Bauformen vollständig fenle. Infolgedessen gelangen zuviel andere Formen zur Anwendung, und es werden auf diese Weise Bauten erstellt, die ihrer Umgebung nicht angepasst sind und dadurch das Bild der Landschaft verunstalten. Diesen Uebelstand schreibt Herr Prof. Fritschi zum grossen Ted dem unrichtigen Schema zu, welches dem Unterrichtsplane der meisten Bauschulen zugrunde gelegt ist und schlechthin als ein internationales bezeichnet werden kann. In demselben sei auf die Natur der einzelnen Landesgegenden keine Rücksicht genommen. An allen Bauschulen mittlerer Stufe werde z. B. die Formenlehre der italienischen Renaissance nach Palladio und Vignola vorgetragen, welche allerdings bei Palastbauten häufig zur Anwendung komme. In künstlerischer Beziehung für die Gesamtheit eines Landes seien aber weniger einzelne, besonders schwierige und reiche Bauprobleme massgebend, als vielmehr die Art und Weise der Ausführung von einfacheren Bauten, wie Wohn- und Miethäuser, Fabriken und Arbeiterhäuser. Es betrifft dies Aufgaben, wie sie in Städten oft und auf dem Lande fast immer von Bautechnikern entworfen und ausgeführt werden. Letztere müssen deshalb befähigt werden, derartige Aufgaben mustergültig, nicht nur in praktischer und konstruktiver, sondern auch in künstlerischer Beziehung auszuführen. Zu diesem Zwecke müssen auf dem Gebiete der theoretischen Ausbildung der Bautechniker Remedur geschaffen und namentlich die Bauformenlehre mehr mit Berücksichtigung der Natur der einzelnen Landesgegenden vorgetragen werden. Bei uns sollten z. B. die Renaissanceformen nicht nach Vignola gegeben werden, sondern unsern Verhältnissen und den vorhandenen Baumaterialien entsprechend und so wie sie sich an unsern alten Zunfthäusern, Rathäusern und auch an Wohnhäusern eingeführt und bewährt haben. Nebst den Bautechnikern, führte Herr Prof. Fritschi weiter aus, gebe es auch noch andere Leute, welche Häuser bauen und darunter solche, die ohne jegliche Bildung und ohne jeden Sinn für Raumgedanken und heimische Formen Spekulationsbauten erstellen und mit denselben ganze Quartiere und Landschaften verunstalten. Solchen Bauleuten das Handwerk zu legen, sei nebst der richtigen Ausbildung der Bautechniker eine weitere wichtige Aufgabe des Heimatschutzes mit deren Lösung mehr erreicht werden könne, als mit Nörgeleien an den Werken einzelner

# MŒBELWERKSTÆTT KEHRSATZ BEI BERN

3000 6

BEST EINGERICHTETES HAUS = ELEKTRISCHER BETRIEB HOLZTROCKEN-ANLAGEN NEUESTEN SYSTEMS TAPEZIERERWERKSTÆTTEN





VOLLSTÆNDIGE AUSSTATTUNG VON WOHNRÆU-MEN EINFACHERUNDREICHER ART, GANZEN STADT-UND LANDHÆUSERN, PENSIONEN UND HOTELS ZWECKMÆSSIGE BUREAU- UND LADEN-EINRICHTUNGEN, GETÆFERUNGEN MIT EINGEBAUTEN MŒBELN

AUSFUEHRLICHE VORSCHLÆGE MIT ENTWUERFEN BIS IN JEDE EINZELHEIT DURCHDACHT – FUER JEDE PREISLAGE – VERSTÆNDNISVOLLES EINGEHEN AUF BESONDERE WUENSCHE

SORGFÆLTIGSTE FORMEN- UND FARBENGEBUNG IN MODERNER TECHNIK

KUENSTLERISCHE LEITUNG: P. COLOMBI, KUNSTMALER

GUTGEPFLEGTE HŒLZER UND BESTE POLSTER-ZUTATEN – ERSTE NEUHEITEN IN MOQUETTE-

STOFFEN, FENSTER- UND ZIMMERDEKORATIONEN 

VORRÆTIGE AUSSTEUERN UND EINZELMŒBEL FUER JEDEN STAND UND ZU BILLIGEN PREISEN – PERMANENTE AUSSTELLUNGEN IN KEHRSATZ UND IN DER FILIALE IN BERN

AMTHAUSGASSE NR. 12 - GEFL. ANFRAGEN AN DIE GESCHÆFTS-LEITLING DER MÆBELWERK-STÆTTEN IN KEHRSATZERE

ILLUSTRIERTER KATALOG BESTE REFERENZEN

TELEPHON TELEGR. - ADR. MŒBELWERK KEHRSATZ BERN

KEHRSATZ:

STATION DER GUERBETALBAHN

EXLIBRIS A. Benteli & Co., Bümpliz-Bern

# **■ Das Aussteuer- und Wäschegeschäft ■** RUDOLF SENN, MARKT-BERN



Fertige Aussteuern für Brautleute == Fertige Aussteuern für Konfirmanden Fertige Aussteuern für Erstlinge = Fertige Wäsche u. Unterkleider f. Damen Fertige Wäsche u. Unterkleider f. Kinder

sowie sämtliche Leinen-, Baumwoll- und Flanellartikel in nur erst-klassigem, auf Dauerhaftigkeit und Farbenechtheit selbst geprüftem Material in solider und geschmackvoller Ausführung

zum Sternen Worben

bei Lyss.

## Eröffnung Mitte Mai.

Erdige Eisenquelle, sehr wirksam gegen Muskel- und Gelenk-Rheumatismus, Ischias,
Blutarmut, Nervenschwäche etc. Moderne
Badeinrichtungen. Douchen. Elektrische Bäder,
erprobt gegen Nervenkrankheiten jeder Art Pat.
Masseur. Elektrische Beleuchtung. Grosser,
schattiger Garten. Prächtige und geschützte Parkanlagen. Ruhiger Aufenthalt. Bescheidene Preise.
Telephon. Vom 1. Juni an Omnibus am Bahnhof
Lyss. Prospekte. Lyss, Prospekte. E 7236
Bitte genau auf Adresse: **Neubad,** zu achten.
Kurarzt: **Dr. Schilling**. Inhaber: **J. Löffel, Sohn**.

# Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim

"Ein wahres Kinderparadies!" von TH. BRUNNER, prakt. Arzt

ROSPEKTE R SCHINZNACH-BAD Das ganze Jahr offen

# BASLER KANTONALBANK

= BASEL =

#### **STAATSGARANTIE**

Entgegennahme von Geldern in verzinslicher Rechnung, mit jederzeitiger Verfügbarkeit und auf feste Termine.

Vermietung von Schrankfächern, Aufbewahrung von Titeln, Wertschriften etc. in offenen oder verschlossenen Depots.